



Veranstaltung der LAG Betrieb & Gewerkschaft,
KL-Haus

**Bauen, Bauen, Bauen – aber unter welchen Bedingungen?
Diskussion zur anstehenden Bau-Tarifrunde 2024**

Dienstag, 10. Oktober 19.00 Uhr

Viel wird über den dringend notwendigen Bau von Wohnungen und über den Ausbau der Infrastruktur gesprochen, kaum aber über diejenigen, die ihn Tag für Tag machen: Die Beschäftigten auf den Baustellen. Ohne sie fehlt auch in Berlin der Wohnraum und sind Energiewende und Verkehrswende nicht denkbar. Doch die Bedingungen sind schwierig: So haben die Arbeitgeber zum Beispiel seit 2022 die Branchenmindestlöhne im Bauhauptgewerbe abgeschafft. Und wie alle anderen Beschäftigten sind auch die Bauarbeiter*innen von der massiven Teuerung der Lebenshaltungskosten betroffen. Prekäre Gehalts- und Arbeitsbedingungen sind für migrantische Arbeitern eher die Regel als Ausnahme.

Anfang 2024 steht die Tarifrunde im Bauhauptgewerbe an. Wir wollen mit Kolleg*innen der Gewerkschaft Bauen – Agrar – Umwelt (IG BAU) dazu ins Gespräch kommen. Welche Forderungen haben die Bauleute selbst? Wie können die LINKE und andere Akteure die Mobilisierung der IG BAU hier in Berlin unterstützen? Welche Kooperationen sind denkbar, etwa mit der Mietebewegung?

Dazu sprechen wir mit:

- **Simon Feyrer, Auszubildender im Tiefbau**
- **Hivzi Kalayci, Branchensekretär Bauwirtschaft bei der IG BAU**
- **Isabella Rogner, Deutsche Wohnen & Co Enteignen**
- **Damiano Valgolio, Abgeordneter DIE LINKE im AGH Berlin**

Moderation: Ben Luig (LAG Betrieb & Gewerkschaft)

Ort: Rosa-Luxemburg-Saal, Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin, U Rosa-Luxemburg-Platz

Die Veranstaltung findet hybrid statt. Eine Teilnahme ist über den Einwahllink möglich:
<https://us02web.zoom.us/j/84866790914?pwd=L0dGWkxKVXh0RDBHc3ExdzFpS3A0UT09>